



Antwort zur Anfrage Nr. 1443/2023 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend
Vorbereitung und Durchführung der Interkulturellen Woche (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Wie verläuft die Zusammenarbeit zwischen dem Beirat für Migration und Integration und dem Büro für Migration bei Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der interkulturellen Woche?

Die Zusammenarbeit mit dem Beirat für Migration und Integration im Rahmen der Interkulturellen Woche gestaltet sich bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung wie folgt:

Die Planung startet in einer der ersten Sitzungen des Jahres. Dabei wird vom Beirat über das Motto abgestimmt. Zudem wird der Beirat gebeten, Vorschläge für Veranstaltungen einzureichen. Der Beirat kann - unabhängig von den üblichen Bewerbungsverfahren - uneingeschränkt Veranstaltungen einreichen und durchführen.

Nach dem Einreichen der Veranstaltungsvorschläge wird der Beirat in der Vorbereitung unterstützt bei der Raumbuchung, Anfragen der Künstler:innen, Moderator:innen und Referent:innen, Bestellung von Catering und bei der finanziellen Abwicklung aus städtischen Mitteln. Neben der üblichen Öffentlichkeitsarbeit wird eine Pressekonferenz mit dem Oberbürgermeister organisiert, bei der die Beiratsvorsitzende anwesend ist und die Interkulturelle Woche vorgestellt und beworben wird.

Bei der Durchführung der Beiratsveranstaltungen ist das Migrationsbüro vor Ort und unterstützt bei den organisatorischen Abläufen z.B. Raumbetreuung, Einlass, Koordination der Podiumsgäste, Technik, Catering, usw.

Neben der Unterstützung des Beirates für Migration und Integration bei eigenen Veranstaltungen ist das Migrationsbüro auch immer bemüht um gemeinsame Veranstaltungen mit dem Beirat. Beispielsweise wurde der Beirat angefragt, gemeinsam mit dem Büro den Folkloreabend zu gestalten. Auch die Moderation des Bühnenprogrammes auf dem Interkulturellen Fest erfolgt auf Anfrage des Büros durch ein Beiratsmitglied.

Um den Beirat beim Planungs- und Umsetzungsverfahren zu unterstützen, wird für nächstes Jahr von der Verwaltung ein Leitfaden erstellt. In diesem werden alle Fristen und Inhalte festgehalten, die für den Beirat relevant sind.

Die Nachbereitung erfolgt in der Sitzung nach der Interkulturellen Woche.

Mainz, 6. Oktober 2023

gez.

Nino Haase
Oberbürgermeister